Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 15

Artikel: Bezeichnend

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-426502

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Ergiehungerath von Bafelftadt forgt ber Jugend für Spielplate im Intereffe ber Gesundheit. Alle Uchtung! Rur übermache er bann auch die Spiele. Es fteht darin miglich um die angehenden Schweizer, Sie fonnen nichts Ordentliches mehr. Beifpielsweise maren von vornherein als unanständig auszuschließen: "Allgmein. Schmyger: Bitigis" und "Joggeluneris"; bagegen burfte "Dfefahie" aber mit ber rebattionellen Menderung "Goldfabis" ju befördern fein, da hier Tochter "befferer Stande" mit Brofefforenföhnen gufammenkommen fonnten. Gin gang intereffantes Spiel ift "Refursteris", eignet fich aber auch nur für bie oberen Rlaffen, ba biebei ein Beidenspektatel zu machen ift.

"Bater, ich fann ben jungen Mann nicht nehmen, er ist mir gu roh!" "Laß ihn Dir tochen!"

M.: Bas ift bas, en Inspettor?

B.: Gine, ber im Sped ftedt und Anderi nur als Thore bitrachtet.

- Bum ", Anberschießet". -

Rubeli: Muetti, mit mas ichieft me be d'Dyber am Wyberschiefet? Mutter: Göhli, mas be bifch! Frog emel bas Riemerem, fuft lachet me Di us!

2Merkmal.

Sans (auf einen Betrunkenen zeigend): Der hat genug! Rudi: Ja, baran fieht man eben, baß er nicht Aftionar ift; bie

a Zbezeichnend. >

Beng: Das ift a bas für en bide herr beet?

Da ift Fürsprecher, Regierungerath, Oberft und weiß Gott no, 11li:

Beng: Aber bas ift ja fumulisch!

haben nie genug.

Ja, nit numme wie ne Chue bet er es Mul, er redt Alles 1111: 3'Bobe und frift 210's uf.



G. L. i. M. Ja, allersei sonberdare Exsisterium generalen der Redaktion.

G. L. i. M. Ja, allersei sonberdare Exsisterium generalen der Anglersei sonder der Gescheinungen! So sagt Ständerath Birz im "Ridden fülle sie Noch, das ist im "Ridden der höhe der gescheinungen der des geden der gescheinungen der des gescheinungen der gescheinungen der der gescheinungen der der der gescheinungen der der gescheinung der gescheine gescheinung der gescheine gescheinung der gescheine gescheine geschein der gescheine gesc

ortheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung

Fritz Gauger,

Rollladenfabrik in Unterstrass-Zürich

empfiehlt und liefert als Spezialität sein bewährt solides Fabrikat von Rollladen aus gewelltem Stahlblech für Magazin- und Fensterverschlüsse

Vortheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung

Der Gastwirth

Organ der schweizerischen Wirthe,

erscheint mit 1. April

Abonnements bis Ende Dezember Fr. 3. Annoncen finden wirksamste Verbreitung.

Die Expedition des "Gastwirth".

Gasthof III. Ranges.

In bester Lage der Stadt:

Schifflände.

Neu restaurirt, freundliche Zimmer,

gute Betten empfiehlt sich dem Tit. reisenden Publikum bestens.

Reale Land- u. fremde Weine, feines Bier, gute Küche, freundliche, zuverkommende Bedienung.

NB. Grosse geräumige Stallungen und Remise.

Achtungsvoll
Frau Wwe. Frey-Halder.

CHAMPAGNE Fritz Strub & Cie

Reims

Bâle

22 - Rue de Cernay - 22

3-Faubourg St-Jean - 3

BASEL HOTEL NATIONAL

gegenüber dem Bahnhof.

R. Meister-Hauser, Besitzer.

A. BOLLER-WOLF, vormals S. J. Boller-Hafner

Zürich - Brandschenkestrasse Nr. 7 - Zürich (Bl. 12) Specialität in **HEIZUNG**. Geschäft seit 1869.

- FIeizungen ammlungs-lokale etc. Römische Bäder. Trocknungs-Anlagen. Eiserne Oefen mit Fütterung. für Kirchen, Schulen, Fabriken, Wohnhäuser, Versa Chamotte-Kachel-Oefen.



Die amerikanische

Schreibmaschine.

Schrift ebenso leserlich wie Buchdruck. Handhabung höchst einfach. Doppelte Schnelligkeit der Feder. Ueber 5000 im Gebrauch: (Broschüren in jeder Buchhandlung.)

General - Agent: (M299 Z) A. J. Maas, Cham (Ktn. Zug).